

29. Januar 2019



Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG

Einkommensrunde 2019

Tarifverhandlungen haben begonnen

- **EVG fordert 7,5 Prozent, das EVG-Wahlmodell und den Fonds**

Am 23. Januar 2019 fand die erste Verhandlung zur Einkommensrunde 2019 der Regio Infra Nord-Ost statt. Die EVG erläuterte u.a. ihre Forderungen zum EVG-Wahlmodell und zum Fonds soziale Sicherung. Die Geschäftsführung stellte ihre Grundpositionen dar und unterbreitete das folgende erste Angebot:

- jeweils 1,5 % Entgelterhöhung pro Jahr für 2019, 2020 und 2021
- Einführung des EVG-Wahlmodells mit 1,3 % Entgelterhöhung oder drei Tage zusätzlichen Urlaub oder eine halbe Stunde Arbeitszeitverkürzung
- Erhöhung der betriebliche Altersvorsorge von jährlich 200 Euro auf jährlich 400 Euro für Mitglieder der vertragsschließenden Partei
- Dynamisierung der Zulagen und der Leistungsprämie

Die Tarifkommission wird im Vorfeld der nächsten Verhandlung mit den EVG-Mitgliedern das „Arbeitgeberangebot“ diskutieren.

Die Verhandlungen werden am 20. Februar 2019 fortgesetzt.

Jetzt EVG-Mitglied werden!



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) Vorstandsbereich Stellvertretende Vorsitzende Regina Rusch-Ziembra
Abteilung Tarifpolitik • E-Mail: tarifpolitik@evg-online.org • www.evg-online.org



Wir leben Gemeinschaft